

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Projekt „Wanderwege am Manhartsberg“

Bericht auf Seite3



Schneewanderung im Schlosspark. - Eine traumhafte Winterlandschaft im Schlosspark von Mühlbach konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe bei herrlicher Witterung mit ihrer Lehrerin genießen.

Foto: VS Mühlbach

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich
Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems a. d. D.
T +43 50 626-1401
porr-group.com

Top-Qualität bei Rindfleisch

Schweinefleisch Großküche

Schulter komplett, ca. 6 kg,	per kg € 3,20
Bauchfleisch komplett, ca. 6 kg,	per kg € 5,49
Schlögel komplett, ca. 10 kg,	per kg € 4,99
Karree mit Schopf komplett, ca. 6 kg,	per kg € 5,99
Stutzen, ca 20 kg,	per kg € 5,49



3491 Straß
Herrengasse 85, Tel.: 02735/5569
Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr
Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat / Gemeindevorstand hat beschlossen:

Voranschlag 2018 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Budget 2018 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG.

Bilanz 2016 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG: Die Summe der Aktiva und Passiva betragen jeweils EUR 1.714.325,14. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung resultiert ein Bilanzgewinn iHv EUR 2.856,74. Dieser Bilanzgewinn wird für zukünftige Ver-

luste vorgetragen und verbleibt damit in der Infrastruktur KG.

Förderungen.
An den Tennisverein Mühlbach € 280,00 für die Tennisausbildung von Kindern und Jugendlichen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde.

Für die Abhaltung der Schlösskonzerte Mühlbach, Maissau und Unterdürnbach der Jahre 2017 bis 2019 übernimmt die Gemeinde die anteiligen Kosten bis zu einem Drittel der fehlenden Einnahmen, jedoch bis maximal € 700,00.

Pflegeregress.
Eine Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses wird beschlossen und in Folge der Österreichischen Bundesregierung, der NÖ Landesregierung sowie dem Österreichischen Gemeindebund übermittelt.

Rettungsdienstvertrag.
Ein Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Ziersdorf, wird beschlossen.

Mietverträge Dreiraum.
Mit den Mietern Birgit Gros-

schof und Mischa Engelmann werden neue Mietverträge über die Vermietung von Geschäftsräumen in Hohenwarth Nr. 162 abgeschlossen.

Bauplatzverkauf.
KG Bösendürnbach: Grundstück Nr. 24/10 im Ausmaß von 894 m² an Rosina Rafeiner, 3443 Sieghartskirchen.

Drucksteigerungsanlage Siedlung Ebersbrunn.

Folgende Aufträge zur Herstellung der Drucksteigerungsanlage (Fertigteilschacht, Flachabdeckung, Schachthals, Auftriebs-sicherung, Druckerhöhungsanlage - 3 Pumpen – samt Zubehör, Grabungsarbeiten, Elektroinstallati-onen, Planung) in der Siedlung Ebersbrunn werden erteilt:

Fa. Wilo Pumpen, Wiener Neu-dorf, zum Preis von € 37.392,51 netto

Fa. Porr, Krems, zum Preis von € 6.333,10 netto

Fa. Hydro Ingenieure, Krems, It. KV vom 13.12.2017, zum Preis von € 6.000,00 netto.

Sonstiges (Auftragserteilung durch den Bürgermeister): EUR 5.200,00

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M.	
	€
Ordentlicher Haushalt	2.795.000
Außerordentlicher Haushalt	1.155.800
Amtsgebäude	13.500
Volksschule	20.000
Gemeindestraßen	313.000
Güterwege	98.000
Schwemme Ebersbrunn	10.000
Schwemme Zemling	33.000
Schwemme Hohenwarth	10.000
Ankauf Bauplätze	120.000
Mehrzwecksaal Mühlbach	21.300
Einführung Straßenbezeichnung	32.000
ABA Siedlung Hohenwarth Ost	310.000
WVA Siedlung Hohenwarth Ost	120.000
Drucksteigerungsanlage Ebersbrunn	55.000

Budget 2018
der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Infrastruktur KG

Ausgaben	€
Gemeinde- und Kulturzentrum	5.900
Gebäude Hohenwarth 93	1.300
Dreiraum	5.900
Altstoffsammelzentrum	600
Volksschule	25.400
Bauhof	3.200
Rechts-, Beratungsaufwand, Geldverkehr	6.700

Den budgetierten Ausgaben stehen geplante Einnahmen aus Miet- und Betriebskostenerlösen bzw. die Zuführung finanzieller Mittel durch die Gemeinde gegenüber.

Landtagswahl 2018
Ergebnis der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg

	Wahlberechtigte		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen		ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS		SONST.	
	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013
Hohenwarth	377	384	7	4	269	299	172	195	43	51	39	25	6	9	9	0	19	
%					63,9	65,2	16,6	17,1	14,5	8,4	2,2	3,0	3,3	0,0	6,4			
Mühlbach	244	241	3	1	164	168	107	109	30	25	15	8	6	9	6	0	17	
%					68,2	69,8	19,3	14,9	9,1	4,9	3,7	3,4	3,7	0,0	10,5			
Ronthal	122	127	3	0	67	91	36	53	18	20	10	6	3	5	0	0	7	
%					53,7	69,2	29,9	22,0	14,9	6,6	4,5	5,5	6,6	0,0	7,7			
Bösendürnbach	70	72	1	2	56	56	21	27	16	14	13	4	2	3	4	0	6	
%					37,6	48,2	28,6	29,0	23,2	10,7	3,6	3,4	7,1	0,0	10,7			
Ebersbrunn	216	218	0	3	148	171	102	126	24	20	11	5	6	3	5	0	17	
%					68,9	73,7	16,2	11,7	7,4	3,9	4,1	1,8	3,4	0,0	9,9			
Zemling	205	207	2	1	150	141	91	98	28	16	17	9	5	3	9	0	15	
%					60,7	68,6	18,7	11,3	11,3	6,4	3,3	2,1	6,0	0,0	10,6			
Ollersdorf	70	73	0	0	40	40	28	29	3	2	4	0	4	5	1	0	4	
%					70,6	72,5	7,5	5,0	10,0	0,0	10,0	0,0	10,0	12,5	2,5	0,0	10,0	
GESAMT	1304	1322	16	11	894	906	557	637	162	148	109	59	32	37	34	0	85	
%					62,3	69,4	18,1	10,3	12,2	6,1	3,6	1,1	3,8	0,0	8,8			

Wahlbeteiligung 69,79% 28.01.2018

Josef Schnauer verlässt den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 25.9.2017, dem ausgeschiedenen Gemeindevorstandmandatar Josef Schnauer in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Markt-gemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Dank und Anerkennung auszusprechen.

Josef Schnauer bekleidete in seiner Tätigkeit als Gemeindevorstandmandatar folgende Ämter:

- Vizebürgermeister von 2008 bis 2010
- Geschäftsführender Gemeindevorstand von 2005 bis 2008 und von 2015 bis 2017

• Gemeinderat von 2010 bis 2015.

• Seit dem Jahr 2005 und auch weiterhin nimmt er die Tätigkeiten des Ortsvorstehers von Mühlbach wahr.

Josef Schnauer zeichnete sich während seiner langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker durch seinen großartigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde aus. Auf diesem Weg möchten wir es nicht verabsäumen, ihm nochmals für sein Wirken herzlich zu danken und wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Die feierliche Überreichung der Ehrenurkunde mit anschließendem Festessen fand im Gasthaus Berger statt. Foto: Gemeinde

Frühling

Auch wenn im heurigen Jahr die Temperaturen lange Zeit nicht an den Frühling denken ließen - am ersten März begann der meteorologische Frühling, der kalendarische (astronomische) Frühling dann am 20. März 2018. Die Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Palmkätzchen sind unübersehbar.

Jetzt ist es wieder an der Zeit, den Frühjahrsputz in Angriff zu nehmen.

Die alljährlichen Kehrarbeiten auf den Landes- und Gemeindestraßen werden bzw. wurden durch die Straßenmeisterei und die Fa. Mayer, Limberg, durchgeführt. Bitte helfen Sie wieder mit und säubern Sie die Gehsteige und Plätze vor Ihren Liegenschaften. Bitte tragen Sie zu einem adretten, gepflegten Ortsbild bei. Nutzen Sie die Frühjahrsmonate, um Ihr Haus oder den Vorgarten zu säubern und mit Blumen zu schmücken. Überlegen Sie auch die Möglichkeit und den Nutzen einer neuen Außenfassade.



Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und die Gemeindemitarbeiter wünschen allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen einen wunderschönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Projekt „Wanderwege am Fuße des Manhartsberges - Zemling“

Rechtzeitig vor Beginn der Wandersaison werden in Zemling Wanderwege, die zwar bisher genutzt, aber nicht optimal vorbereitet oder beschildert waren, wanderbar gemacht. Ein Wanderwegesystem mit 3 Rundwegen unterschiedlicher Länge für verschiedene Zielgruppen soll entstehen. Rastplätze werden mit Sitzgelegenheiten und ansprechender Bepflanzung gestaltet. Auf Thementafeln erfahren Wanderer Interessantes über lokale Besonderheiten wie z.B. die Geschichte des Ortsnamens, der Kirche oder der Landschaft.

In Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Zemling konnten bereits folgende Maßnahmen umgesetzt werden: Die Wanderwege wurden begehbar gemacht. Überraschende Gehölzpflanzen wurden aus-

geschnitten oder entfernt. Rastplätze wurden nach Notwendigkeit gesäubert, geebnet und mit Sitzbankerl und Müllkörben ausgestattet. Beim Waldrastplatz wurde ein Granitstein versetzt und ein Waldlehrpfad mit verschiedenen Baumarten eingerichtet. Eine Tisch-Bank-Kombination lädt zum Verweilen ein.

Der Auftrag für die Beschilderung „Wandern in Zemling“ sowie für die Erstellung einer Freizeitkarte und einer digitalen Freizeitkarte wurde bereits erteilt. Nach Fertigstellung und Beschilderung des neuen Wanderangebotes ist eine offizielle Eröffnung der Wanderwege geplant.

Voraussichtliche Projektkosten: Rund € 20.000,00 (eine 50 %-Förderung durch den NÖ Landschaftsfonds wurde beantragt).



Flurreinigung 2018

Auch heuer findet wieder die Aktion „Stopp littering“ in unserer Gemeinde statt. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Orte von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern! Die Flurreinigung findet am Samstag, dem 21. April statt:



Hohenwarth Feuerwehrhaus	13.00 Uhr
Mühlbach Kaufhaus SPAR	13.00 Uhr
Bösendürnbach Gemeindehaus	13.00 Uhr
Ebersbrunn Kriegerdenkmal	13.00 Uhr
Zemling FF-Haus	08.00 Uhr
Olbersdorf Kapelle	09:00 Uhr

Verwendung Jagdpachtschilling 2017 – Erhaltung und Sanierung Güterwege

Nicht enthalten in der Auflistung sind die Leistungen des Bauhofs und der Einsatz von Maschinen und Gerätschaft (Kostenaufwand ca. € 11.000,00). Im Jahr 2017 gelangten Fördergelder der NÖ Landesregierung i.H.v. € 7.500,00 zur Auszahlung. Weitere finanzielle Mittel sind bereits zugesagt und gelangen zeitverzögert zur Auszahlung. Die restliche Finanzierung der getätigten Investitionen erfolgt durch Geldmittel der Gemeinde und Jagdpachtanteile der jeweiligen KG.

Investitionen Güterwege 2018	Hohenwarth	Olbersdorf	Zemling	Mühlbach	Bösendürnbach	Ebersbrunn
Maßnahmen	Kreimelberg Gst. Nr. 3001, u.a., Gst.Nr. 3054 - fräsen, ebnen, walzen,	Weg Richtung; Mühlbach	Div. Wege	Weg Richtung Olbersdorf	Josefiweg	Wege Himmelgraben u. zum Schießplatz
Güterwegsanierung	3.571,20	2.695,00	3.298,00	2.403,00	168,00	51.561,91
Sanierung nach Unwettern	22.239,95					5.190,00
Lichttraumschnitt, Häckselarbeiten	360,00			60,00		780,00



Maria Nicham aus Hohenwarth feierte am 28. Dezember ihren 95. Geburtstag. Die Gemeindeobfrau vom Seniorenbund Hohenwarth/Mühlbach Lieselotte Krista, Christine Trauner, Ortsvorsteher Gerhard Donner und GR Gerald Grosschopf besuchten die Jubilarin und wünschten ihr alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie. Im ehemaligen Heurigenstüberl der Familie Nicham wurde auf das erfreuliche Ereignis angestoßen und gemeinsam einige schöne Stunden verbracht. - Im Bild rechts Apollonia Gratzl aus Ronthal feierte am 10. Februar ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Ortsvorsteher GR Gerhard Nießl sowie GGR Dipl.Ing (FH) Jürgen Flötzer überbrachten einen Geschenkkorb und die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Ehrentag, im Bild mit Gatten Josef Gratzl und der Schwiegertochter Gratzl.

Fotos: Gemeinde



Anton Kienböck aus Ronthal feierte am 14. Jänner seinen 70. Geburtstag. Es gratulierten vom Seniorenbund Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und seine Gattin Helga Kienböck, die auch Ortsobfrau ist, recht herzlich. - Am 7.11. feierte Gerhard Nießl, Ortsvorsteher in Ronthal, seinen 70. Geburtstag. Vom Seniorenbund gratulierten Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Helga Kienböck herzlichst.

Alle weiteren Fotos wurden vom Seniorenbund gefertigt



Am 6. Februar feierte Monika Weinguny aus Olbersdorf ihren 70. Geburtstag. Vom Seniorenbund gratulierten Ortsobfrau Herta Trauner und Gemeindeobfrau Lieselotte Krista herzlichst. - Am Sonntag, dem 3.12., feierte Peter Majefsky aus Mühlbach seinen 75. Geburtstag. Vom Seniorenbund Hohenwarth-Mühlbach gratulierten Ortsobfrau Elisabeth Lazenhofer und Gemeindeobfrau Lieselotte Krista herzlichst.



Heinz Ulzer, Ortsvorsteher in Bösendürnbach, feierte am 2. Jänner seinen 75. Geburtstag. Es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus, Seniorenbund-Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Edeltraud Patzl. Im Bild: Edeltraud Patzl, Leopoldine Johannl, Heinz Ulzer, Lieselotte Krista, Bgm. Mag. Martin Gudenus. - Am 22.11. feierte Rudolf Zeiler seinen 75. Geburtstag. Lieselotte Krista und Ortsobfrau Elisabeth Lazenhofer gratulierten herzlich.




Bauen ist Vertrauen

Wir vereinen **158 Jahre Erfahrung** mit individueller, ökologischer und gesundheitsbewusster Planung und Ausführung Ihres Einfamilienhauses.






Kontaktieren Sie uns mit Ihren persönlichen Hausbau-Vorstellungen!

Ing. Hermann Lechner GmbH
 Lindenstraße 1; 3564 Plank / Kamp
 Tel.: 02985 / 8227
 e-Mail: office@lechner-bau.at
 web: www.lechner-bau.at









Einen fröhlichen Tanznachmittag verbrachte die Seniorengruppe Hohenwarth-Mühlbach am 14. Jänner im GH Berger in Zemling. Auch vom Teilbezirk konnte Obfrau Lieselotte Krista viele Senioren begrüßen. Sie freute sich auch sehr, Landesobmannstv. Helmut Bock, Bezirksobfrau Marianne Lembacher und Gatten, Teilbezirksobmann Reinhard Staudinger und OV Josef Schnauffer willkommen heißen zu dürfen. Ein schöner Jahresbeginn für alle.

Pfarrkirche Mühlbach: Einladung zum Konzert und einer Führung

Am 20. Mai, dem Pfingstsonntag, wird die Bevölkerung recht herzlich zu einem Kirchenkonzert und einer Führung durch die renovierte Pfarrkirche eingeladen. Die Bilder und Ornamente des Gotteshauses werden anschaulich erklärt, dazwischen gibt es Musik, gespielt von Manfred Nowotny, Saxophon, und Reinhold Nowotny an der Orgel. Beginn ist um 15 Uhr, Eintritt: Freie Spende zugunsten der Kirchenrenovierung. Die Organi-

satoren freuen sich auf zahlreichen Besuch. „Außerdem dürfen wir Sie auf die Webseite unserer Pfarre hinweisen, auf der ab sofort unsere Messen und Veranstaltungen einsehbar sind.

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9691>
 Wir empfehlen die etwas unständliche Webadresse in den Favoriten oder Lesezeichen zu speichern, damit sie später leichter aufzurufen ist“ weist Reinhold Nowotny hin.

INFO für Waldbesitzer!

Sie wollen Ihren Wald stabil und klimafit für die Zukunft machen?
 Sie wollen das Risiko z.B. für Borkenkäferbefall und Windwürfe reduzieren?

Dann besuchen Sie die Initiative Wald im Klimawandel unter www.klimafitterwald.at

- Holen Sie sich wertvollen **Rat und praktische Tipps** für die Waldbewirtschaftung.
- Erfahren Sie wer Ihre **Ansprechpartner** zum Thema Wald in Ihrer Region sind.
- Teilen Sie Ihr **schönstes Waldfoto** und gewinnen Sie wertvolle Preise.
- Erfahren Sie alle **News und Termine zu Veranstaltungen** rund um den Wald.
- Kommen Sie mit auf eine **Reise durch ein ganzes Waldjahr!**



Von der JSU Lohenberg
 Der Verein JSU Lohenberg lud am 17.2. zum 6. Preisschnapsen in das Gemeindezentrum nach Hohenwarth ein. Sieger wurde Werner Fischer aus Langenlois. Es war wieder ein spannendes Schnapserturnier.
Vorschau: Am 16. Juni gibt es ein Beachvolleyballturnier in der Gscheinzbacharena Zemling. Es wird wieder gespielt mit Kinder- und Erwachsenenmannschaften. Anmeldung bitte bei Thomas Fitzka unter 0664/2050961.



Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Pizza - jeden Freitag von 15 - 21 Uhr!
 Auch zum Mitnehmen!!!

TEX MEX - jeden letzten Samstag im Monat - ab 17 Uhr (Bitte reservieren!)

Wir wünschen allen schöne und erholsame Osterfeiertage!
 Team Cafe Chiara

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Neu: Mo, Di und Do von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch Ruhetag!
 Freitag von 7 - 22 Uhr - Samstag von 8 - 14 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 8.30 - 15 Uhr - ab Mai von 8.30 - 18 Uhr

Uns sind im Tod voraus gegangen . . .

Reinhard Kronberger, in Ebersbrunn 49 wohnhaft gewesen, verstarb am 3. Dezember im 49. Lebensjahr. - **Ferdinand Jank**, in Ebersbrunn 60 wohnhaft gewesen, verstarb am 21. Jänner im 81. Lebensjahr. - Am 14.2. ist **Maria Wagner**, geborene Windberger, im 88. Lebensjahr verstorben. Zuletzt in Ravelsbach wohnhaft gewesen, wurde die Verstorbene am 28.2. im Friedhof von Mühlbach beigesetzt. - **Theresia Deim**, geborene Ulzer (Mühlbach 9), ist am 18. Februar im 95. Lebensjahr verstorben. In **Eggendorf** wohnhaft gewesen, verstarb am 4.12. **Rudolf Blaich** im 79. Lebensjahr. - Im 63. Lebensjahr verstarb am 11.12. **Brigitte Friedrich**, zuletzt in Wien wohnhaft; sie wurde am 20.12. auf dem Friedhof in Eggendorf beigesetzt. - In **Obernholz** wohnhaft gewesen, ist am 23.2. **Franz Hagenbüchl** im 72. Lebensjahr verstorben. Der allseits geschätzte und beliebte Landwirt in Ruhe, war viele Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberholz-Diendorf.

Technischer Einsatz: Fahrzeugbergung!

Am Vormittag des 7.2. wurden die Kameraden der FF Hohenwarth zu einer Fahrzeugbergung auf die L43 Hohenwarth Richtung Großmeiseldorf gerufen. Ein Klein-LKW Lenker war mit seinem Fahrzeug von der Straße abgekommen, gegen einen Baum geprallt und hatte sich überschlagen. Der Lenker konnte selbstständig das Fahrzeug verlassen. Nach Absicherung der Unfallstelle, Versorgung des Lenkers durch die Feuerwehrsaniäter und Aufbau des Brandschutzes wurde das Fahrzeug - ein Klein-LKW - mittels Seilwinde aufgestellt und

aus dem Feld gezogen und gesichert abgestellt. Der Lenker wurde von Sanitätern des Roten Kreuzes Ziersdorf in das Universitätsklinikum Krems gebracht. Ein PKW (siehe Foto unten) wollte bei der Unfallstelle anhalten, rutschte aber auch in den Straßengraben. Dieser wurde ebenfalls aus dem Graben gezogen und konnte seine Fahrt fortsetzen. Einsatzleiter: HLM Andreas Trauner.

Foto: rudolf.zehetgruber@feuerwehr.gv.at
weitere Homepage
www.ff-hohenwarth.at sowie
www.facebook.com/ffhohenwarth



Witt Fischer
Steinmetzbetrieb

**Wir schaffen Denkmäler
für Generationen!**
Tel. 02735/77629

**Wir schaffen Denkmäler
für Generationen**

3494 Theiß, Im Wirtschaftspark 10,
www.steinmetz-fischer.at, info@steinmetz-fischer.at
Unsere Bürozeiten: Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
auch abends oder am Wochenende nach tel. Terminvereinbarung

Hohenwarth: Das Weingut Setzer ladet herzlich ein

Mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm für alle Weinfreunde wartet auch heuer wieder das Weingut Setzer auf. Nach der am 13.3. erfolgten Präsentation in der Hofburg in Wien gibt es am 6./7. April bei der „Vinaria“ in der Kremser Dominikanerkirche (14-20h) die besten Weine der besten Winzer und am 7./8. April wird zur Jahrgangskostung 2017 ins Weingut nach Hohenwarth 28 unter dem Motto „Champagner trifft Weinviertel“ eingeladen. Im Rahmen der „Tour de Vin“ am 5. Mai gibt es von 13-18 Uhr im Weingut von Hans & Uli Setzer ebenfalls die Gelegenheit die Weine zu genießen.

Eröffnung des neu gestalteten Ortsteiches

Am 29. April ist es soweit! - Nach einigen Jahren der Planung und unzähligen Arbeitsstunden, wird am 29.4. der neu gestaltete Ortsteich im Rahmen eines Festaktes seiner Bestimmung übergeben. Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einer Feldmesse, umrahmt vom Musikverein Manhartsberg und den Gesangstreff Hohenwarth, setzt sich fort mit dem Festakt der offiziellen Eröffnung und der Vorstellung des Projektes samt Segnung. Der Dorferneuerungsverein Ebersbrunn und die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach laden ein.

EISENBOCK'S
Strasser Hof
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales
März:
Schwerpunkt **FISCH** und **BÄRLAUCH**

ab Karsamstag:
kulinarisches von **Kitz** und **Lamm**
vom **niederösterreichischen Bauern**

Mai:
Spargelzeit + Jungweine

Wochentags
3-gang Mittagmenü um € 7,60
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at



Wintersportwoche im Skigebiet Großarl. - Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen der NMS Sitzendorf und Ravelsbach verbrachten vom 14.-19.1. erstmals gemeinsam eine herrliche Wintersportwoche in Oberkarteis bei Hüttschlag. Bei tief winterlichen Bedingungen konnten die Schüler ihr Können im Skifahren verbessern oder erlernten diese Sportart. Bei der Abendgestaltung standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Schwimmen im hauseigenen Hallenbad, Gesellschaftsspiele, Gruppenspiele und Wettkämpfe verschiedenster Art ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Am letzten Abend stand ein Discoabend auf dem Programm. Es war eine sehr schöne, schneereiche Wintersportwoche, die auch für die Gemeinschaft eine Bereicherung war.
Foto: Neue Mittelschule

Brand in Heizraum gelöscht



Hohenwarth - Am 2. März gegen 7 Uhr Früh wurden die Kameraden der FF Hohenwarth zu einem Brandverdacht gerufen – „massiver Rauch dringt aus einem Haus“! Am Einsatzort angekommen, stellte der Einsatzleiter bereits eine starke Brandausbreitung fest und daher wurde die Alarmstufe auf B 3 erhöht und weitere Feuerwehren wurden zur Brandbekämpfung mittels schwerem Atemschutz angefordert. Im Heizraum war ein Brand ausgebrochen und drohte auf den in der Garage abgestellten PKW und einen Traktor überzugreifen. Der PKW konnte vom Besitzer

noch selbst aus der Garage gefahren werden. Mittels 2 C-Rohren wurde die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz durchgeführt, und nach ausräumen der letzten Brennstoffvorräte konnte der Einsatz beendet werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Hohenwarth, FF Mühlbach, FF Ebersbrunn, FF Zemling und die FF Maissau mit dem Atemschutzkompressor, Rotes Kreuz Ziersdorf und die zuständige Polizeiinspektion.

Einsatzleiter war OBI Werner Trauner

Foto: © FF-Hohenwarth/Rudolf Zehetgruber



KREMS Rechte Kramszeile 6 · A-3500 Krams · Tel.: 02732/83231 · www.dolejschi.at

ZWETTL Franz Eigl-Str. 18 · A-3910 Zwettl · Tel.: 02822/52516 · www.dolejschi.at

- ▣ **Kurseinstieg jederzeit möglich**
Kurzcourse von 16-20 Uhr
Abendcourse von 18-20 Uhr
- ▣ **flexible Fahrstundeneinteilung**
Samstags- und
Abendfahrstunden ohne Aufpreis
- ▣ **laufende Kurstermine**
für Moped, A, BE, F, C, CE
- ▣ **jede Woche Prüfungsmöglichkeit**
für Theorie- & Praxisprüfung

Nähere Informationen zum Kurs,
Unterlagen, Übungsprogramm etc.
erhältst du im Fahrschulbüro

www.dolejschi.at

Die „Eiserne“ Hochzeit gefeiert



RONTHAL - Herta und Alois Fichtinger feierten am 16. Februar ihren 65. Hochzeitstag. Dieses seltene Ehejubiläum wird auch als „Eiserne Hochzeit“ bezeichnet. Dem Anlass entsprechend, überbrachten Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Ortsvorsteher GR Gerhard Nießl (rechts) und GGR DI(FH) Jürgen Flötzer (links) die herzlichsten Glückwünsche im eigenen, sowie im Namen der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach: Alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Foto: Gemeinde

Besuch uns beim
Tag der offenen Tür
Wir freuen uns auf Dich!

Freitag
4. Mai 2018
Grafenwörth
14-17 Uhr

Lerne Dein Instrument kennen

musikschule
region wagram
Großer Wörth 7, 3484 Grafenwörth, 02738 77 134, 0664 52 85 700



Werte Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank!

Nach 24,5 Jahren meiner Tätigkeit in der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach, werde ich mich beruflich verändern und verabschiede mich mit einem Spruch: „Einige werden dich lieben, gleich was du auch tust. Einige werden dich hassen, gleich was du auch tust. Aber alle anderen mögen dich so, wie du bist.“

Ich bedanke mich für Ihr geschätztes Vertrauen, für die sehr gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit. Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Kollegen und Bankstellenleiter Markus Kompak. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gesundheit.

Ihre Karin Schöffler

Die nächste
„Gemeindezeitung“
erscheint voraussichtlich **nach dem 15. Juni.**
Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten bis
spätestens **Freitag, dem 1. Juni.**
Tel.: 02735 / 3514 | e-Mail: windpress327@aon.at
Spendenkonto Raiffeisenbank Hohenwarth-Mühlbach:
Wer der Zeitung eine Spende zukommen lassen möchte, die Daten:
IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975
BIC: RLNWATWW426



Gelungener Kindermaskenball. - Der Elternverein der Joseph-Misson-Volksschule in Mühlbach, lud am 20. Jänner wieder zum Kindermaskenball ins Zemlinger Gasthaus Berger ein. Mit Spiel, Tanz, Tombola und Schätzspiel hatten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen viel Spaß. Foto: VS Mühlbach



Am Foto von links Bgm. Mag. Martin Gudenus, LAbg. Richard Hogl, Lotte Krista, HBI Josef Kraft, OBI Manfred Trauner, Feuerwehrkurat Jerome Ambarusi, HBI Horst Kunert, EBR Josef Nestreba, BI Horst Miltner, V Dipl.Ing. Jürgen Flötzer, Eva Kunert, Richard Pregler, HBI Franz Kloiber. - Das Kommando der FF möchte sich bei den zahlreichen Gästen und vor allem bei der Bevölkerung von Mühlbach, Ronthal und Olbersdorf für die Unterstützung (Tombolapreise, Kartenvorverkauf) bedanken. Es war wieder eine unvergessene Ballnacht, die bis in die Morgenstunden gedauert hat.

Faschingsfeste für jung und alt!

Die Musikgruppe „Die Traisentaler“ unterhielten die Gäste wieder mit sehr guter Tanzmusik beim Ball der Feuerwehr Mühlbach am 3. Februar.

Das Kommando der Wehr, sowie alle Aktiven, die für die Organisation der traditionellen Veranstaltung und damit auch zum Gelingen beigetragen haben, freuten sich über die große Gästeschar, darunter vor allem auch die auswärtige und heimische Prominenz. Besonders herzlich wurden die drei Fahrzeugpa-

tinnen Lotte Krista, Eva Kunert und Brigitte Nießl im Tanzsaal willkommen geheißen.

Und wie es bei den Feuerwehrmitgliedern der schöne Brauch ist, fanden sich auch die Kameraden der benachbarten Wehren (Maissau, Ziersdorf etc.), angeführt von Brandrat Andreas Schwingl, im GH Berger ein.

Neben guter Stimmung in zahlreichen gemütlichen Runden gab es natürlich wieder eine Tombola und ein Schätzspiel mit vielen schönen Preisen.



Ein schwungvolles und gelungenes Faschingsfest in Hohenwarth. - Viel Spaß und gute Laune herrschten beim Faschingsfest im NÖ Landeskindergarten. Die Bäckereien Burger und Schneider spendeten die Faschingskrappen, die allen Kindern sehr gut schmeckten - vielen herzlichen Dank dafür! Foto: zVg



Direktor Franz Burger
* 29.8.1892 - + 20.5.1991

Heimatgeschichte zum Nachlesen

*

Geschichtliches aus Zemling am Manhartsberg

(Aus den Publikationen des
vielseitigen Heimatforschers
- und vieles andere mehr)

Ein Kirtag auf dem Dorfe um die Jahrhundertwende

Beginn der Serie. - Vorwort: Liebe Freunde! 90 Jahre sind eine lange Zeit. Wie vieles hat sich doch seit meiner Jugendzeit verändert. Als ich am 29. August 1892 das Licht der Welt erblickte, da bestimmte Bismarck die Geschichte Europas, da gab es bei uns noch kein elektrisches Licht und da war der Traum vom Fliegen noch wirklich ein Traum. Kaiser Franz Joseph sollte noch über 20 Jahre in Österreich regieren, aber die ersten Zeichen des Umbruches waren schon zu erkennen. Das kommende 20. Jahrhundert sollte die Welt in einer Art und Rasanz verändern, wie es die Menschheit noch nie zuvor erlebt hatte. Als junger Volksschullehrer machte ich den 1. Weltkrieg mit. Die Probleme konnte er nicht lösen. Auf dem Nährboden der Unzufriedenheit wuchs eine Macht heran, deren Aufstieg und Fall wir alle miterlebten. Nach dem 2. Weltkrieg begann für Österreich und auch für mich ein anderer, ein ruhigerer, Lebensabschnitt. Ich widmete mich fortan ganz intensiv der Heimatforschung und dem alten Brauchtum. So viel sich unsere Gesellschaft in den letzten 30 Jahren auch an Wohlstand geschaffen hat, so vieles hat sie auch an alter Tradition verloren. Ich war stets bemüht, das alte Brauchtum nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und meine Freude daran auch anderen Menschen zu vermitteln. Anlässlich meines 90. Geburtstage möchte ich deshalb allen meinen Verwandten und Bekannten dieses kleine Heftchen widmen, das die Begebenheiten rund um einen Kirtag um die Jahrhundertwende, wie ich ihn noch selbst erlebt

habe, erzählt. Mit lieben Grüßen
Euer

Franz Burger

Der Kirtag im Elternhause, in Zemling 16

Ich wurde 1892 in Zemling geboren und war zur Jahrhundertwende bereits acht Jahre alt. Vieles habe ich noch in Erinnerung, anderes habe ich erfragt. Der Kirtag war damals das Fest des Jahres. Er wurde in Zemling Ende August abgehalten. Da die Ernte um diese Zeit bereits eingebracht war, hatte man zu den Vorbereitungen Zeit. In Eggendorf richtete man sich nach dem Kirchenpatron Jacobus dem Älteren, also nach dem Datum 25. Juli. Der Mühlbacher Kirtag fiel in die Mitte des Monats August. Anfänglich war es so, dass der Kirtag am Tage der tatsächlichen Weihe der Kirche feierlich begangen wurde, das war für Zemling das Fest Maria Heimsuchung am 2. Juli. Diese Weihe wurde nach dem großen Um- und Erweiterungsbau durch den Bischof Anton Engl, Bruder des Grafen Friedrich Engl von Mühlbach, 1767 vorgenommen (Anmerkung: Die Einweihung der Kirche in der heutigen Größe erfolgte bereits im Jahre 1762, fünf Jahre vor der Fertigstellung). Der Hauptfesttag war der Kirtagssonntag. In den Tagen vorher wurden schon die umfangreichen Vorbereitungen getroffen. Das Haus wurde geweißt und hinters und voraus wurde alles in Ordnung gebracht. Den Weiberleuten (Anmerkung: „Weiwaleit“, ein früherer Begriff für die erwachsenen, ledigen und verheirateten Frauen) ließ man reichlich

Im Gedenken an Volksschuldirektor Franz Burger
Nach einer Idee von Hans Windbrechtinger aus dem Straßertal: „Als junger Redakteur lernte ich den damals schon hochbetagten Dir. Burger kennen, Zwei Büchlein von ihm „Die Burg, die Kirche und das Dorf Zemling“ sowie „Ein Kirtag auf dem Dorfe“ habe ich damals käuflich erworben. Nun, rund 40 Jahre später, setze ich die Idee um, seine damals erschienenen Büchlein hier erneut zu veröffentlichen. Ermöglicht hat mir dies dankenswerter Weise seine Enkeltochter Grete Schwetz, die (mit ihrem Mann Michael Prieburg) in Zemling 78 wohnhaft ist. Seine Erzählungen, seine vielen Forschungsarbeiten sollen nicht verlorengehen. Für die Mitarbeit bedanke ich mich bei Erwin Burger und bei Mag. Sonja Schmid recht herzlich!“ Ein Hinweis an alle interessierten Leser: Sammeln Sie die viermal im Jahr erscheinende „Gemeindezeitung“ oder schneiden Sie einfach diese Seite aus. Neben der Abschrift aus dem reichhaltigen Schaffen von Dir. Franz Burger gibt es auch zahlreiche andere heimatkundliche „Schmankerl“, die hier veröffentlicht werden.

EIN KIRTAG AUF DEM DORFE um die Jahrhundertwende

(Dieses Büchlein ist zwar nicht
datiert, es erschien aber
im Jahre 1982)

Zeit, um die vielen Krapferl, Kipferl, Schnürkrapfen, Torten, Gugelhupfe und das Weißbrot herstellen zu können. In unglaublicher Menge wurde das süße Zeug in Reitern (Anmerkung: Gemeint sind große Siebe) in unserer großen Kammer bereit gehalten. Mit dem Backen wurde einige Tage vorher begonnen, und da hat die Schnaiter-Tant von Mühlbach mitgeholfen. Es wurden bis zu 200 Eier verbraucht. Da bei manchem Backwerk nur der Dotter verwendet wurde, gab es am Freitag vorher von der Eiklar eine weiße Eierspeis. Da viel Fleisch verzehrt wurde, hat mein Vater meist auch ein Schwein geschlachtet, und an Geflügel gab es Junghühner und Gänsebraten. (Anmerkung: Die Eltern von Direktor Burger hießen Ignaz und Theresia Burger. Ignaz Burger aus Zemling Nr. 16 hat am 3.5.1887 in der Pfarrkirche Zemling die Hauerstochter Theresia Schnaiter aus Mühlbach Nr. 54 geheiratet; im Bild unten das stattliche Ganzlehen der Familie Burger in Zemling Nr. 16; die Aufnahme stammt vermutlich aus dem Jahr 1925.) Das Rindfleisch holte der Vater am Samstag noch vom Fleischhaueronkel Obenaus aus Eggen-

dorf, (Anmerkung: Josef Obenaus in Eggendorf Nr. 37 wohnhaft) meist auch etwas Kalbfleisch. Der Sonntag vorher wurde zum Einladen der großen Verwandtschaft verwendet. Von Eggendorf kamen meist drei Personen, Bei Kienböck in Ronthal waren es vier, und weiter die Mühlbacher Schnaiter mit vier und die Bösendürnbacher mit drei Personen. Vom Burger-Onkel in Zemling und von Ottenthal kam niemand, weil sie selbst Kirtag hatten. Manchmal kam auch jemand von Reisenberg. Auch mancher Firmgöd und manche Firmgodl fehlten nicht. Ungefähr um zwölf Uhr kamen die Gäste mit dem Steyrerwagerl und die Mühlbacher mit ihrem Landauer angefahren. Für die Pferde wurde im Schupfen ein Ersatzstall vorbereitet. Zählen wir uns selbst noch dazu, die Eltern, die Großmütter, wir sieben Kinder und noch Knecht und Magd, so waren dies



ungefähr 30 Personen. Da war freilich die eingerichtete Stube zu klein. So kamen das Gitterbett und die Nähmaschine in die Kammer. Geblieben sind die Ehebetten, der Schubladkasten und der große und dazu noch ausziehbare Tisch mit der Holzceckbank. Dass diese nette alte Einrichtung nicht mehr vorhanden ist, tut mir leid. An diesen vergrößerten Tisch wurde ein ebenfalls großer Tisch vom Vorhaus angeschlossen. Zu den Bänken kamen noch Sessel dazu. Als Kleiderablage wurden für die Hüte der Männer und für Verschiedenes der Frauen die Betten verwendet.

Nun wird aufgetischt

Die Tische bekamen weiße Tischtücher, auf denen die geblühten Teller aufgestellt wurden, die die Mutter zu ihrer Hochzeit als Geschenk bekommen hatte. Die Hochzeitrinkgläser, die der Vater bekommen hatte, ergänzten die Aufmachung. Messer, Löffel und Gabeln kamen rechts und links dazu. Dass auch eine Stoffserviette dabei lag, sei nicht vergessen. Ein paar Vasen mit Blumen aus unserem Garten sowie Aufsätze aus Glas mit verschiedenartiger Bäckerei ließen

die „Tafel“ fast herrschaftlich erscheinen. Die Weingläser standen bereit und für das Einschenken sorgte mein ältester Bruder Johann als Kellner.

Wie die Gäste der Reihe nach ankamen, wurden sie zuerst in die Stube zur Begrüßung geführt. Der Vater war als Hausherr dauernd bemüht, sie entsprechend zu unterhalten, die Mutter aber musste sogleich wieder in die Küche eilen, um die in mühevoller Weise bereiteten Speisen zum Auftragen bereitzuhalten. Dabei waren meine Schwester Reserl und die Dirn (Anmerkung: Bezeichnung für Magd, weibliche Dienstboten in den größeren Wirtschaftshäusern) wertvolle Helferinnen.

Köstliches bäuerliches Essen

Die Mittagsstunde war nun übersritten und so konnte der erste „Gang“ beginnen. Es wurde die gute Rindsuppe mit den schmackhaften Leberknödeln aufgetragen. Dann folgte etwas, was man sozusagen als Nationalgericht ansprechen könnte: Gutes Rindfleisch mit würzigem Semmelkren. Wer wollte, konnte aufgeschnittenes Weißbrot dazu essen. Dies schmeckte allen so gut, dass

bei manchem Gast für den anschließend aufgetragenen Gänsebraten der richtige Appetit nicht mehr vorhanden war. Hierzu gab es als Beilagen Häuþtel-, Erdäpfel- und Gurkensalat. Dem kredenzten Eigenbauwein wurde fleißig zugesprochen, und die Frauen und Kinder verkosteten prüfend und lobend die nun aufgetragene Bäckerei.

Gesundes Vieh ist der Stolz des Bauern

Bei lebhaftem Gespräch verfloß die Zeit, und man ging ins Freie. Die Führung übernahm der Vater. Man begab sich zunächst einmal in den Kuhstall, der frische Einstreu hatte, und die fünf Milchkühe waren gestriegelt und gebürstet. Das Jungvieh, das herangezogen wurde, sah ebenfalls gepflegt aus. Meist konnte auch ein Stier als prächtiges Verkaufsstück betrachtet werden. Da lauter Bauernverwandtschaft anwesend war, entwickelten sich natürlich Fachgespräche. Im Rossstall gefielen die zwei kräftigen „Braunen“ oder „Fuchsen“. Dann ging man hinüber in den Schweinestall und weiter dann hinaus in den Stadel.

Fortsetzung folgt.

Zur Person von Dir. Franz Burger

In Zemling Nr. 16 im Jahre 1892 geboren, besuchte Franz Burger nach der Pflichtschule die Lehrerbildungsanstalt in Wr. Neustadt und war von 1912 bis 1939 als Lehrer, später als Direktor der Volksschule Zemling tätig. Nebenbei übte er fast 50 Jahre alt, das Amt des Organisten und Chorleiters in Zemling aus. Neben der Heimatforschung war er überaus naturverbunden (Obst- und Safranbau) und war auch als Volksliedforscher tätig. Singen, Musizieren, Tanzen, Wandern und das Arbeiten in den diversen Archiven waren sein Zeitvertreib. Er war mit Maria (geborene Kiffe) verheiratet, die ihm drei Kinder schenkte. Am 20. Mai 1991 ist er in Zemling Nr. 78 im Alter von 98 Jahren verstorben. Während er die schöne Jahreszeit (in seinen letzten Lebensjahren) in seinem Heimatort verbrachte, nutzte er die „kalte“ Zeit in seiner Wohnung in Wien, wo er nicht weit zu den diversen Archiven hatte.

Die Veröffentlichungen von Dir. Franz Burger

Im Besitz von Grete Schwetz, der Enkeltochter von Dir. Franz Burger, befindet sich auch eine Auflistung (Bibliografie) seines jahrzehntelangen Schaffens.

1970, Zemling: „Abhandlung über die Kirche Zemling“

1972, „Was der Gscheinzbach erzählt“

1982, „Kirtag auf dem Dorfe“

1984, „Festschrift anlässlich des 90-jährigen Bestandes der Freiwilligen Feuerwehr Zemling“

1985, „Geschichtliche Nachrichten und Häuserchronik über unser Dorf Mühlbach am Manhartsberg“

1986, „Die Burg, die Kirche und das Dorf Zemling“

(Weitere Arbeiten wie „Sie starben eines unnatürlichen Todes“, und „Heimatkunde über das Dorf Eggendorf am Walde“ sowie zahlreiche Arbeiten zur **Häusergeschichte von Zemling und Bösendürnbach** sind undatiert. - **Wichtig:** Restbestände aus dem Schaffen von Dir. Franz Burger können noch am Gemeindeamt in Hohenwarth erworben werden.



Ein Blick auf die 1767 um- und ausgebaute Pfarrkirche von Zemling, Sie ist „Maria Heimsuchung“ geweiht. Daher wurde das Patrozinium (= Namenstag) am 2. Juli gefeiert. Im Rahmen der Liturgiereform Mitte der 1960er-Jahre wurde das Namensfest auf den 31. Mai vorgezogen. Das Foto stammt vom Mai 2011. Foto: Hans Windbrechtinger

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | **Mitarbeiterin:** Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1100 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf am Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr und zwar Mitte März, Mitte Juni, Mitte September und nach dem 15. Dezember. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach; **Ansprechpartnerinnen** im Gemeindeamt: Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun.



Erprobung der Feuerwehrjugend am 15.12. im Feuerwehrhaus Mühlbach. 1. Erprobung JFM Leonhard Hagenbüchl und JFM Kilian Nicham. Die 2. Erprobung JFM Niklas Beck, JFM Felix Böhm und JFM Marcel Genger. Die Feuerwehrjugend mußte verschiedene Stationen, ein Testblatt mit 18 bzw. 30 Fragen, Geräte für den Brandeinsatz, Geräte für den techn. Einsatz, Kleinlöschgeräte, Knoten, Dienstgrade, Absichern einer Unfallstelle, und das Verhalten vor der Einheit absolvieren. OBI Manfred Trauner, BI Horst Miltner, V Dipl.Ing (FH) Jürgen Flötzer, HBI Horst Kunert und FM Eva Kunert nahmen die einzelnen Stationen ab. OBI Trauner: „Unsere Kids waren mit großer Eifer bei der Sache und hatten kein Problem bei der Erprobung. Bgm. Mag. Martin Gudenus, Ortsvorsteher Peter Böhm von Olbersdorf und Burgfrieden sowie das Kommando konnten sich vom Können und Wissen unserer Feuerwehrjugend überzeugen!“ Die begehrten Erprobungsstreifen wurden überreicht und zum Abschluß gab es noch unser Engerl-Bengel Spiel und natürlich eine kleine Jause.“

Foto: Peter Böhm

Die Feuerwehr Zemling zog Bilanz

Mitgliederversammlung am 6.1. der Feuerwehr Zemling. Bgm. Mag. Martin Gudenus bedankte sich bei der FF für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und wünschte ein erfolgreiches Jahr 2018. UA-Kdt. Horst Kunert informierte über die Tätigkeiten des Unterabschnittes Hohenwarth-Mühlbach sowie des Abschnittes Raveltsbach sowie Neuerungen im Landesverband und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit sowohl im Einsatz als auch kameradschaftlich.

Einsatzstatistik: Im abgelaufenen Jahr wurden 9 Einsätze bewältigt, bei denen insgesamt 59 Mitglieder in 101 Einsatzstunden tätig waren. Zusätzlich wurden 22

Übungen abgehalten, davon 12 Bewerbungsübungen für die Teilnahme an den Bewerben in Göllersdorf und St. Pölten.

Neu angeschafft werden konnten zwei Wärmebildkameras, die bei der FF Zemling und bei der FF Mühlbach stationiert sind.

Beförderungen: Susanna Eder zum Fm, Lukas Burger zum OFm, Robert Salzbauer zum HFm, Alexander Pfaller als eingeteilter Gruppenkommandant zum Lm. Matthias Hauenschild zum OLM und Reinhard Steininger zum HLM. - **Im Bild rechts:** Kommandant Mario Hertlein und sein Stv. Markus Schuster mit Reinhard Steininger (Bildmitte), der zum Hauptlöschmeister ernannt wurde.



HÖRT! BÜCHER! - Die Erzählerin und Geschichtenspielerin Monika Stach alias „Saga Susa“ ließ am 20.2. für die Schüler der NMS Raveltsbach Geschichten lebendig werden. Mit Worten, Händen und Füßen sowie ein paar Requisiten erzählte sie für die 1. und 2. Klasse Lewis Carrolls „Alice hinter den Spiegel“. Für die 3. und 4. Klassen bereitete sie „Die rote Zora“ von Kurt Held als Hörerlebnis auf. Konzentriert lauschten alle den aufs Spannendste live erzählten Geschichten – das ist Kino im Kopf! Foto: NMS



SCHUSTER

Handel & Montage

FENSTER · TÜREN · TORE

3473 Bösendürnbach 1
+43 (0) 676/ 62 89 636
www.schusterfenster.at

- Zertifizierte Qualitätsprodukte
- Fachgerechter Einbau
- Persönliche Beratung
- Fairer Preis





Foto: Helmut Schachlmayr

Und es geschehen doch noch Wunder!

Am 9.12. führte die Theatergruppe der NMS Raveltsbach unter der Leitung von Michaela Engelmayr ihr Weihnachtsstück „Und es geschehen doch noch Wunder“ am alljährlichen Adventmarkt in Raveltsbach auf.

Die Schauspielgruppe, die aus 13 Schülern aus allen Schulstufen bestand, spielte das an die Geschichte des Mädchens mit den Schwefelhölzern angelehnte Theaterstück mit großem Einsatz. Das Stück hatte einiges zu bieten: Es war besinnlich, traurig, lustig, fröhlich, nachdenklich und endete natürlich mit einem Happy End. Dem Mädchen mit den Schwefelhölzern wurde geholfen, die Engel konnten den Teufel bekehren, und der Weihnachtsmann

war rundum zufrieden. Außerdem beeindruckte die Aufführung durch Lichteffekte, musikalische Untermalung und Tanzeinlagen. Die Nachwuchsschauspieler spielten ihre Rollen mit großer Freude und wurden mit herzlichen Lachern und großem Applaus belohnt.



Foto: NMS Raveltsbach



Bezirksmeisterschaften für Ski und Snowboard. - Am 22. Februar fanden bei ausgezeichneten Pistenbedingungen die Bezirksmeisterschaften für Ski und Snowboard am Fahndorfer Berg statt. Über 80 Schüler aus den Schulen des Bezirkes Hollabrunn starteten in verschiedenen Altersklassen. Für Mädchen und Burschen gab es eine getrennte Wertung. Felix Böhm, Lara Engelmayer, Anna Eichinger und (von links nach rechts) gingen für die NMS Ravelsbach an den Start. Großartig: Lara Engelmayer erreichte in ihrer Altersgruppe den 1. Platz. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Foto: NMS Ravelsbach

Ärztenotdienst vom April bis Juni 2018

April			
01. u. 02.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
07. u. 08.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
14. u. 15.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
21. u. 22.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
16. u. 17.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
Mai			
01.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
05. u. 06.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
10. u. 12.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
13. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
20. u. 21.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
26. u. 27.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
31.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
Juni			
02. u. 03.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
09. u. 10.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
16. u. 17.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal

Termine der Katholischen Männerbewegung im Dekanat

Die nächsten Termine: **Dekanatskreuzweg** in Straß, am Sonntag, dem 18. März, 15 Uhr, Treffpunkt beim Platz bei der Johannes-Nepomuk-Kapelle. - **Dekanatsmännermessen:** Am Fr., 6.4., um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hadersdorf; am Fr., 18. Mai, um 19 Uhr, in der Filialkirche in Engelmansbrunn; Fr., 15.6. um 19 Uhr in der Filialkirche in Winkl. - **Dekanatsmaiandacht** am Sonntag, dem 27. Mai, um 20.30 Uhr, in Elsarn, beginnend bei der Lourdesgrotte und anschließender Lichterprozession zur Pfarrkirche. - Das **Dekanatsfest** beginnt am Sonntag, dem 24. Juni um 18 Uhr mit einer Wortgottesfeier zur Danksagung in der Pfarrkirche Maria Trost in Kirchberg am Wagram. Anschließend sind alle Pfarren des Dekanates eingeladen, an der Agape mitzuwirken um überpfarrliche Begegnungen zu ermöglichen. - Eine herzliche Einladung an alle katholischen Männer von Mag. Franz Winter, dem Dekanatsmännerseelsorger.



Union-Karateklub Langenlois

„Karate ist ein Helfer der Gerechtigkeit“, so lautet eine Grundregel im Karate-Do. Der Klub bietet ein vielfältiges Trainingsprogramm für alle Altersgruppen. Entdecke Karate für Dich! Effektive Selbstverteidigung - Familiensport - Kampfkunst - Wettkampf - Mentaltraining
www.unionlangenlois.sportunion.at

NMS: Wir wurden geehrt!

Im Rahmen einer sehr schönen Festveranstaltung im Schloss Grafenegg haben wir durch Landesrätin Barbara Schwarz die Plakette SCHULE.LEBEN.ZUKUNFT. erhalten. Bei der Überreichung der Urkunde war auch Bgm. Ing. Walter Schmid mit dabei.
 „Wir sind bemüht, weiterhin an der Qualität des Lebensraums Schule zu arbeiten und bringen uns mit unserem Wissen in die Qualitätsentwicklungsprozesse des Landes mit ein. Entstanden ist ein gedruckter Leitfaden über Raumangebote in ganztätig geführten Pflichtschulen.
 Natürlich hoffen wir, dass unsere Schule ebenfalls bald in neuem Glanz erscheinen wird und jene Eingaben berücksichtigt werden können, die wir im Zuge unserer Expertise als wünschenswert erachten.“

DⁱⁿNMS Karin Haderer
 Ravelsbach, am 19. Jänner 2018



FF Hohenwarth: So viele Einsätze wie noch nie!



Mitgliederversammlung der FF Hohenwarth am 18. Februar im Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth.

Kommandant OBI Werner Trauner begrüßte Bgm. Mag. Martin Gudenus, Vizebgm. Leopold Sutter jun., Ortsvorsteher Gerhard Donner und die Feuerwehrmitglieder. Nach den Berichten von Kdt. OBI Werner Trauner, Kdt-Stellvertreter Leo Elsner und der Sachbearbeiter wurde der Kassabericht von Verwalter Christian Obritzhauser verlesen. 2017 hatte die Feuerwehr Hohenwarth 40 Einsätze (1 Brandeinsatz, 37 technische Einsätze und

2 Brandsicherheitswachen) mit 305 Einsatzstunden – das einsatzstärkste Jahr seit dem 140-jährigen Bestehen der FF-Hohenwarth! Insgesamt wurden 5294 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Bevölkerung geleistet. (Einsätze, Kursbesuche, Übungen, Bewerbe, Instandhaltungen, Fest usw.) Im Anschluss wurde Kamerad Gerhard Donner zum Oberlöschmeister befördert.

Siehe Foto oben von links nach rechts: Bgm. Mag. Martin Gudenus, Kdt.Stv. Leo Elsner, beförderter Oberlöschmeister (und Ortsvorsteher) Gerhard Donner und Kdt. Werner Trauner. Weitere Fotos unter: <http://ff-hohenwarth.at/jahreshauptversammlung-am-18-02-2018/>



Im Bild die Beförderten mit Bgm. Mag. Martin Gudenus: PFM Florian Böhm zum Fm; OFm Fritz Göttl zum HFm; HLM Georg Kunert wurde zum EHLM ernannt. Zwei verdiente Feuerwehrmitglieder - EBI Johann Trauner und EHLM Georg Kunert - wurden in die Reserve versetzt. Beide wurden mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb geehrt. Foto: FF Mühlbach



Mühlbach. - Dank der finanziellen Unterstützung von Gemeinde und Elternverein kommen die Kinder der Volksschule Mühlbach in den Genuss eines Englischunterrichts mit der Native-Speakerin Dr. Diana Millonig. Die Kinder, Lehrer und Bürgermeister Mag. Martin Gudenus gratulierten Frau Dr. Millonig Anfang Februar ganz herzlich zu einem Geburtstagsjubiläum.

KLEMENT
GmbH. & Co. KG
ZIMMEREI - SPENGLER - DACHDECKER
3485 Haitzendorf - Grafenegg

FF Mühlbach: Nach der Bilanz gab es Beförderungen

Die Mitgliederversammlung der FF Mühlbach fand am 12.1. im Gasthaus Böhm-Waldschütz statt. OBI Manfred Trauner begrüßte die Feuerwehrmitglieder und besonders Bgm. Mag. Martin Gudenus, OV Sepp Schnauer, und OV Gerhard Nießl, Ronthal. Nach den Bericht des Verwalters, der Chargen und der Sachbearbeiter zog Kommandant-Stv. und Ausbilder BI Horst Miltner über die Übungen, Ausbildungen des abgelaufenen Jahres Bilanz und wies auf die Vorhaben hin. Kdt. OBI Manfred Trauner bedankte sich bei den Mitgliedern für die Übungs- und Einsatzbereitschaft und legte eine Statistik des abgelaufenen Jahres vor: Insgesamt hat die FF-Mühlbach 4353 freiwillige und unbezahlte Stunden für die Sicherheit unserer Bevölkerung aufgewendet. UA-Kdt. HBI Horst Kunert bedankte sich auch für die tolle Arbeit der Feuerwehr und betonte, dass die FF Mühlbach sicher zu den Top Feuerwehren des Abschnittes und Bezirkes gehören. Bgm. Mag. Martin Gudenus bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der Wehr mit der Gemeinde und lobte die Mitglieder der tüchtigen Wehr.

Beförderungen und Ehrungen siehe am Foto links.

Kurz berichtet

Tage der offenen Tür. Erstmals wurde für die Volksschulen der Schulgemeinde Ravelsbach zwei „Tage der offenen Tür“ abends eingeladen. So konnten sich die Eltern der künftigen Schüler ein Bild davon machen, wie der Schullalltag an der Neuen Mittelschule in Ravelsbach abläuft. Interessensschwerpunkte für die 4. Klassen wurden dabei ebenso vorgestellt, wie Ernährung und Haushalt sowie Informatik-Unterricht.

80. Geburtstag. Dietlinde Anker aus Eggendorf am Walde vollendete am 4. März ihr 80. Lebensjahr. Es gratulieren herzlich Gatte Anton sowie Tochter Renate samt Familie.

Glühweinstand. Am 7.1. wurde in Mühlbach zu Glühwein und Punsch vor dem FF-Haus eingeladen. OBI Trauner freute sich über zahlreichen Besuch. Die Gäste genossen bei angenehmen Temperaturen Glühwein, Kinderpunsch, Gulaschsuppe, Würstel und Waffel.

Service | Wartung | Reparatur | Reifen | Ersatzteile
BIKE TECHNIK
MOPED- & MOTORRADWERKSTATT
Inh. Andreas Trödhandl T 0680/30 28 892
3484 Grafenwörth, Gewerbering 6
E info@biketechnik.at W www.biketechnik.at



Auf dem Foto links: Die Sternsinger von Ebersbrunn sind am 7. Jänner von Haus zu Haus gegangen. Von links Katja Kölbl, Lisa Obritzhauser, Natalie Linhard, Leonie Anhammer, Julia Obritzhauser, Sophie Obritzhauser und Nina Kölbl mit Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, in Begleitung von Herbert Anhammer und Bettina Kölbl. - Das mittlere Foto zeigt die Sternsinger von Mühlbach, in Begleitung von Moderator Jerome Ambarusi. - Am Foto rechts die Olbersdorfer Sternsinger mit (von links) Nico Röhrer, Anna-Louisa Trauner, Felix Böhm und Paula Trauner.

Fotos: Pfarre Mühlbach, Peter Böhm



Dem Brauchtum entsprechend und dem Stern von Bethlehem folgend, brachten die „Heiligen Drei Könige“ die frohe Botschaft über die Geburt Jesu Christi nach Ronthal! Nach einer milden Gabe wurden die Zeichen „20 –C+M+B – 18“ – „Christus segne dieses Haus“ auf den Türstock geschrieben. Danke an die Sternsinger, die Gottes Segen für das neue Jahr in den Haushalt und in die Familie brachten. Am linken Foto von links nach rechts Marcel Rieder, Nico Schicha und Viktoria Weigel. - Am Foto rechts die Zemlinger Sternsinger. In der Pfarre Zemling wurden Euro 904,- gesammelt, die Spende wird zur Errichtung von Schulen und Berufsausbildungsstätten in Afrika, Asien und Lateinamerika verwendet. Wie jedes Jahr wurden die Sternsinger vom Gasthaus Berger zum Mittagessen eingeladen. Dank an die Familie Berger und die Sternsinger. Von links Katharina Schuh, Christian Schachamayr, Daniel Berger, Manuel Novotny, Lisa Novotny, Fabian Schuster und Amelie Schuster; hinten stehend Helmut Schachamayr, Karin und Franz Berger.

Fotos: Herzlichen Dank an alle genannten und ungenannten Fotografen!

Kurz berichtet

Stimmungsvoll. Am Heiligen Abend, um 18.30 Uhr, spielten Sophie, Lisa und Julia Obritzhauser vor der Kirche in Ebersbrunn einige Weihnachtslieder auf ihren Blasinstrumenten, begleitet wurden sie von Hermann Maisser.

Geburten. Mariella Schneider ist am 24. November im KH Hollabrunn geboren, zur großen Freude der Eltern Markus Schneider und Veronika Schneider-Weiß, in Hohenwarth 184 wohnhaft. - Thomas und Sarah Mantler freuen sich seit dem 27. November über die Geburt des Sohnes Alois, in Ebersbrunn 41 wohnhaft, geboren im KH Hollabrunn.



Bewegungsgruppe der Senioren feierte. - Am 6.12. hatte die Bewegungsgruppe H o h e n w a r t h - Mühlbach mit ihrer Vorturnerin Traude Lee und ihrer Gemeindefrau Lieselotte Krista die Weihnachtsfeier.



Am Sonntag, dem 8. April um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Mühlbach die Hl. Erstkommunion statt. Das diesjährige Motto der Erstkommunion lautet „Mit Jesus in einem Boot“. Im Anschluss an die Erstkommunion wird zu einer Agape in den Schlossgarten eingeladen. - Anna-Louisa Trauner, Konstantin Hagenbüchl, Antonia Rauch, Theresa Schuh, Veronika Graf, Michelle Jaksch und Lukas Donner sind die Erstkommunikanten.

Foto: zVg



Weihnachtsfeier in Mühlbach. - Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule stellten mit ihren Lehrerinnen ein stimmungsvolles Programm zusammen. Die musikalischen Auftritte wurden durch Hilde Ehentraut, Brigitte und Edwin Sohm, Matthias Schuster und Michaela Graf bereichert. Für Speisen und Getränke sorgte wie immer der Elternverein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diese Feier ermöglichten.

Foto: Volksschule



Foto: FF Mühlbach

Friedenslichtaktion 2017. - Wie schon viele Jahre davor, brachten auch heuer wieder Mitglieder der Feuerwehrjugend das Friedenslicht zur Bevölkerung im Einsatzgebiet der Feuerwehr Mühlbach und wünschten allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Das Licht wurde auch FF-Kurat Jerome Ambarusi, Bgm. Mag. Gudenus Martin und Vizebgm. Leopold Sutter gebracht. Es ist schon zu einer Tradition geworden, denn viele Bewohner hatten schon eine Kerze vorbereitet und warteten auf die Kinder mit dem Friedenslicht.

Die „Heurigen“ laden ein!



Heuriger geöffnet
2. März bis 8. April 2018

Auch wir verspüren echte Vorfreude Sie im **neugestalteten Heurigenlokal** empfangen zu dürfen. Wir kümmern uns in gewohnter Manier um ein tolles Jaisenangebot, dazu passend kredenzen wir die neuen Weine des Jahrganges 2017!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

Margit & Andreas Humer
A-3473 Mühlbach/Manhartsberg
Mühlbach 20 und 84
Telefon & Fax: 02957/328
Mobil: +43 664 11 64 643
Heurigenlokal, Mühlbach 84
Telefon: 02957/281
weingut-humer@aon.at
www.weingut-humer.at

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
von Roland Berger

vom 16.3. bis 15.4. und vom 15.6. bis 15.7.
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
Idyllisch am Waldrand gelegen - Tel.: 02735 / 792 14

s` Weinlager
Sonja und Werner Lager
in der Straßer Haselkellergasse

noch bis 26.3. und vom 25.4. - 21.5.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •



Hannes Maglock
Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

vom 6. bis 24. April
und vom 15. Mai bis 12. Juni
täglich geöffnet ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at



Öffnungszeiten:
6. - 22. April
Fr., Sa., So. u. Feiertag ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße

TOP HEURIGER
Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at



Weinbau
Bruno Heindl
3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
vom 27. April bis 27. Mai

Musikverein bestellte sein Haus und feierte

Mit der Generalversammlung des MV Manhartsberg am 23. Februar, stand heuer auch die Vorstandswahl an. Der alte Vorstand wurde, mit Ausnahme des Schriftführerpostens, einstimmig und unter der Aufsicht von Bürgermeister Mag. Martin Gudenus wiedergewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt nun die Tubistin Michaela Graf von Katharina Liebl, der für ihre tolle

Arbeit herzlich gedankt wurde. Anfang Februar fand auch der erste musikalische Höhepunkt des Musikvereins Manhartsberg statt, die Teilnahme am Faschingsumzug in Maissau. Als „Verrücktes Spital vom Manhartsberg“ wurde den zahlreichen Gästen sowohl musikalisch, als auch mit diversen flüssigen Arzneimitteln „Linderung“ von ihren „Wehwechen“ verschafft.



Der Musikverein Manhartsberg bestätigte seinen Vorstand. Neue Schriftführerin ist nun Michaela Graf, ihrer Vorgängerin Katharina Liebl wurde herzlich gedankt. - Im Bild unten die Mitglieder des MV Manhartsberg als Teilnehmer am Maissauer Faschingsumzug.

Foto: MV Manhartsberg



UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

**FÜR ALLES,
WAS DAS
LEBEN AUF LAGER HAT.**

Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf lagerhaus-absdorf.at

DIE BESTEN VORTEILE

CHECK ICH MIR

IN DER RAIFFEISENBANK LANGENLOIS

MEHR INFOS
CLUB

mein.raiffeisenclub.at oder unter www.facebook.at/rblangenlois

KOCH
3550 Langenlois
Schuhe
Kornplatz 10 • Tel. 0 27 34/20 67
www.facebook.com/schuhekoch

GUTSCHEIN
€ 10,-

*Gültig bei einem Einkaufswert ab Euro 50,-
Nicht in bar ablösbar – pro Einkauf
vom 26. März - 15. April 2018*

Der Theaterverein Mühlbach und Umgebung präsentiert

DO NOT CROSS - CRIME SCENE

**ARMER EINBRECHER,
FRISCH TOTGEMACHT!**

Komödie in drei Akten
von Bernd Peter Marquart

**Gasthaus
Berger
Zemling**

Samstag, 24. März 2018, 19 Uhr
Palmsonntag, 25. März 2018, 17 Uhr
Karsamstag, 31. März 2018, 19 Uhr
Ostersonntag, 1. April 2018, 18 Uhr
Ostermontag, 2. April 2018, 16 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 10,- | Kinder (6 bis 15 Jahre) € 7,-
Reservierungshotline: **0677/625 553 91** (abends 18-21 Uhr)

DO NOT CROSS - CRIME SCENE